

Tourenbericht für den 17.12.2023 in Ostrau zur Wintersonnenwende

Ich hatte am 17.12. zur Adventstour auf den Klüftelweg auf meine Hütte anlässlich zu Buis ehemaliger Klubtour eingeladen. Diese wurde auf Nachfrage in der geschäftlichen Sitzung abgelehnt und mir mitgeteilt, dass sie nicht stattfinden würde. Die Getränke habe ich also umsonst besorgt. Nur Matz Jenner und Jule konnte ich überreden, bei mir zum Kaffee zu erscheinen. Matz hat sich bereit erklärt meinen Hund Ella, von dem ich dieses Wochenende Abschied nehmen musste während des Gesanges der Bergfinken auf der kleinen Liebe zu betreuen. Würstel und Brötchen hatte ich wie geplant, nicht besorgt.

Es gab nur Kaffee mit selbst gemachten Pfefferkuchen und etwas Gebäck. 16 Uhr ging es wie geplant zur kleinen Liebe zum vorbereiteten Holzhaufen den wir mit den Bergfinken vor 3 Wochen vorbereitet hatten los. Pünktlich 16:30 waren wir vor Ort. Und siehe da, es waren aus verschiedenen Richtungen noch andere Rohnspitzler erschienen. 17:00 ging der Gesang los. Goggel hielt eine Ansprache, und mit dem Lied Flamme empor wurde der Haufen mit Sägespänen durch junge Bergfreunde in Gang gesetzt. Schnell wurde das Feuer größer, so dass einige Bergfreunde schon vom Feuer zurück wichen. Mit Glühwein und Bratwürstchen, Die von den Leuten der Posthütten vertrieben worden ging der frühe Abend zur Neige

Ich finde es aber schade, dass beim stellen des Holzhaufens und dass am Samstag vor dem Totensonntag ich als einziger Rohni als Helfer zum Bauen des Hozhaufens dabei war. Das ist schade. Vielleicht werden in Zukunft wenigsten 2-3 Leute sich bereit stellen zu erscheinen. Auch zum Totensonntag bin ich als einziger Rohni auf der Hohen Liebe und im Großen Dom. Da sollte sich in Zukunft auch etwas Ändern. Schließlich haben wir auch einige Bergfreunde zu betrauern.

Berg Heil Dirk Lehnert